



THEATER FUNKEN

Oktober bis Dezember 2016

LIEBE LEHRERINNEN LIEBE LEHRER

Von Oktober bis Dezember 2016 funkt es wieder in den Theaterhäusern des Kantons Aargau. In enger Zusammenarbeit mit Aargauer Kulturhäusern und Kulturkommissionen haben wir eine sorgfältige Auswahl von professionellen Schweizer Kinder- und Jugendtheaterproduktionen zusammengestellt. Der Theaterfunken genießt das Vertrauen der Lehrpersonen und ist längst fester Bestandteil im Jahresprogramm der Aargauer Volksschulen. Spezifische Einführungs- und Weiterbildungsveranstaltungen unterstützen Sie in der Vermittlungsarbeit und der Entfaltung kultureller Inhalte im eigenen Berufsfeld. Zu einzelnen Inszenierungen bieten die Theaterensembles zusätzlich Workshops zur Vertiefung an.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Theaterfunken-Veranstalter und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstelle Kulturvermittlung gerne zur Verfügung. Zusätzliche Broschüren können Sie kostenlos bei der Fachstelle Kulturvermittlung per E-Mail an kulturmachtschule@ag.ch bestellen.

Bei der Auswahl und dem Theaterbesuch wünschen wir Ihnen und Ihrer Klasse viel Vergnügen.

Gunhild Hamer, Leiterin Fachstelle Kulturvermittlung
Anita Zihlmann, Projektkoordinatorin Theaterfunken

Juni 2016

Herausgeber

Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)
Abteilung Kultur
Fachstelle Kulturvermittlung
Bachstrasse 15, 5001 Aarau

Bild Umschlag

«Sarah» © Kaja Azzati

Bilder und Beiträge Inhalt

Veranstalter und Fachstelle Kulturvermittlung

Redaktion

Anita Zihlmann

Gestaltung

Typo+Grafik, Diana Schneider

Korrektorat

Stefan Worminghaus

Druck

Brogli Druck, brogledruck.ch

INHALT

THEATERZEIT FÜR DIE VOLKSSCHULE

2

Eine Auswahl aus dem aktuellen Theaterschaffen
für die verschiedenen Schulstufen der Volksschule:

MAX — ab 4 Jahren	2
WO IST MO? — ab 4 Jahren	4
NEUE MAMA GESUCHT — ab 4 Jahren	6
DINGDONGGRÜEZI — ab 5 Jahren	8
LOTUS — ab 5 Jahren	10
AARON UND DIE GEISS — ab 6 Jahren	12
EMMA UND DER MONDMANN — ab 6 Jahren	14
MEIN NAME IST SCHAF — ab 6 Jahren	16
TRÄUME VON ELEKTRISCHEN SCHAFEN (Arbeitstitel) — ab 9 Jahren	18
GROSSER BRUDER — ab 11 Jahren	20
MOBY DICK — ab 11 Jahren	22
SARAH — ab 14 Jahren	24
FLEX — ab 14 Jahren	26

BEGLEITANGEBOTE ZUM THEATERBESUCH

28

Eine praxisnahe Weiterbildungsveranstaltung für
Lehrpersonen in Zusammenarbeit mit dem Institut
für Weiterbildung und Beratung der FHNW:

ROTER TEPPICH	28
----------------------	----

Eine Vertiefung in der Klasse mit Fachpersonen als
Ergänzung zum Theaterbesuch:

WORKSHOPS ZUR INSZENIERUNG	28
-----------------------------------	----

WICHTIGE INFORMATIONEN

30

ANMELDUNG, KONTAKTPERSONEN	30
DANK	32

MAX

FREI NACH MAURICE SENDAKS «WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN»

Die Toleranzgrenze prüfend, tobt sich Max aus – das Wildsein überbietet – seine Mutter schickt ihn ohne Nachtessen ins Bett. Einsamkeit und Abgrenzung von äusseren Einflüssen beflügeln die Fantasie von Max. Sein Zimmer verwandelt sich zum sonderbar belebten Zauberwald und plötzlich steht er am Meer. Nach einer Schifffahrt strandet er bei den wilden Kerlen, die ihn mit furchterregendem Spektakel empfangen. Der Kleine vermag die Ungeheuer in seinen Bann zu ziehen und geniesst die turbulente Zeit, bis die Sehnsucht nach Geborgenheit stärker wird.

Die Figurenspielerinnen Marlies Mätzler und Barbara Winzer gestalten die Geschichte von Maurice Sendaks Klassiker frei. Die Musiker/-innen Anna Stierli, René Stierli und Arnold Winzer begleiten sie mit Live-Musik.

Alter ab 4 Jahren

Dauer / Sprache 45 Minuten / Mundart

Produktion Figurentheater Wettingen

Regie Stephanie Aebischer, Josef Faller

Spiel Marlies Mätzler, Barbara Winzer

Musik Anna Stierli (Akkordeon), René Stierli (Bassklarinette),
Arnold Winzer (Altsaxophon)

Figuren Barbara Winzer

WWW.FIGURENTHEATER-WETTINGEN.CH

AARAU FABRIKPALAST

Für Kindergarten, 1./2. Klasse

Mo 07. November, 10 Uhr

Di 08. November, 10 Uhr

Mi 09. November, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 24. Oktober, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellungen

Sa 05. November, 15 Uhr

So 06. November, 11 Uhr

WETTINGEN FIGURENTHEATER

Für Kindergarten, 1./2. Klasse

Di 25. Oktober, 10 Uhr

Mi 26. Oktober, 10 Uhr

Mi 28. Oktober, 10 Uhr

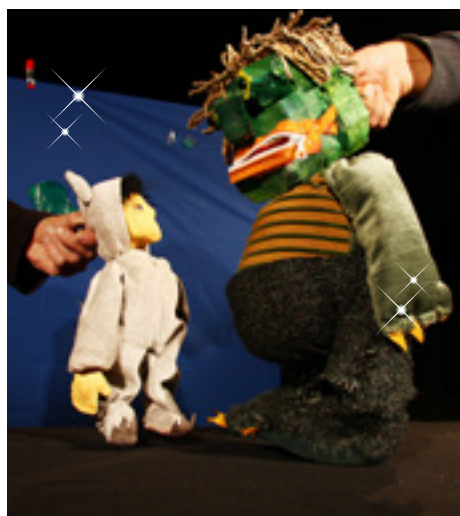
Roter Teppich für Lehrpersonen

Di 27. September, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellungen

Sa 22. Oktober, 16 Uhr

So 23. Oktober, 11 Uhr



© Figurentheater Wettingen

ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Bei der Weiterbildungsveranstaltung gehen die Künstler/-innen der Frage nach, weshalb dieser Kinderbuch-Klassiker als Figurentheater aufgeführt werden soll. Sie stellen vertiefende Anregungen direkt für den Unterricht vor und bieten eine musikalische Kostprobe aus dem Stück.

WETTINGEN, FIGURENTHEATER

Di, 27.09.16, 18 Uhr

AARAU, FABRIKPALAST

Mo, 24.10.16, 18 Uhr

WO IST MO?

UNTERWEGS MIT EICH UND HASEL

Frau Eich und Herr Hasel sind zwei Wandernde mit einer wichtigen Aufgabe: Sie spüren verlorene, vergessene oder verstossene Kuscheltiere auf. Sie kümmern sich liebevoll um ihre Schützlinge und bringen diese baldmöglichst ihren Kindern zurück. Das gelingt leider nicht jedes Mal – so dass die bunte Reiseschar bereits auf eine beachtliche Anzahl aus verwaisten Stofftieren angewachsen ist. Auch Mo ist verloren gegangen und liegt irgendwo auf dem Boden. Glücklicherweise finden sie Frau Eich und Herr Hasel und nehmen sie mit.

In grossen Bildern mit viel Klang und Musik erzählen Isa Wiss und Luca Sisera Frau Eich und Herrn Hasels eigenwillige Geschichte. Das Musikspiel «Wo ist Mo?» kreist um Geborgenheit, Wiedersehensfreude und Liebe, um Verlust und Einsamkeit.

Alter ab 4 Jahren

Dauer / Sprache 50 Minuten / Mundart

Koproduktion equipe wiss luzern, Theater Tuchlaube Aarau, Theaterschöneswetter Lenzburg, Kleintheater Luzern

Regie Ursula Hildebrand

Spiel/Musik Isa Wiss, Luca Sisera

WWW.ISAWISS.CH



BRUGG ODEON

Für Kindergarten

Mo 21. November, 8.45 und 10.30 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 07. November, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellung

So 20. November, 11 Uhr

REINACH TAB THEATER AM BAHNHOF

Für Kindergarten und 1. Klasse

Mo 31. Oktober, 10.30 Uhr

Di 01. November, 10.30 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Di 18. Oktober, 17 Uhr

Öffentliche Vorstellung

So 30. Oktober, 11 Uhr



© Fotos: Bernhard Fuchs

ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Bei der Einführung mit der Musikerin Isa Wiss erfahren die Lehrpersonen Hintergründe zur Entstehung des Stücks, erhalten praktische Vorschläge, wie sie die Klassen in die Thematik einführen können und erhalten eine Kostprobe von der Musik, die in der Inszenierung eine zentrale Rolle spielt.

REINACH, TAB THEATER

AM BAHNHOF Di, 18.10.16, 17 Uhr

BRUGG, ODEON Mo, 07.11.16, 18 Uhr

NEUE MAMA GESUCHT

EIN ANIMiertes BILDERBUCH FÜR DIE BÜHNE

Die kleine Sophie hat die Nase voll. Die Mama spielt nicht mit ihr. Sie darf ihre teuren Schuhe nicht tragen. Nicht so viel Eis essen, wie sie will. Und dann soll sie auch noch in die Krippe, obschon sie überhaupt keine Lust dazu hat. Sie entscheidet: Eine neue Mama muss her. Aber wo kriegt man eine neue Mama? Weder im Supermarkt noch beim Friseur und auch nicht in der Autowerkstatt klappt das. Vielleicht hat ja der Gebrauchtwarenhändler, Herr Brühwiler, noch eine Mutter übrig. Und tatsächlich, der scheinbare Tausch funktioniert. Aber irgendwie stellt sich die eingetauschte Mama dann doch nicht als perfekte Mama heraus.

Ein augenzwinkerndes Theaterstück mit viel Musik und bewegten Bildern über das Klein- und Grosssein und darüber, warum einem die eigene Mama eben doch die Liebste ist.

Alter ab 4 Jahren

Dauer / Sprache 45 Minuten / Mundart

Koproduktion theater katerland Winterthur,
Theater am Gleis Winterthur, Rote Fabrik Zürich

Regie Taki Papaconstantinou

Spiel Sabine Deutsch, Sibylle Mumenthaler, Graham Smart

WWW.KATERLAND.CH

AARAU THEATER TUCHLAUBE

Für Kindergarten und 1. Klasse

Mi 23. November, 10 Uhr

Do 24. November, 10.30 Uhr

Fr 25. November, 8.45 und 10.30 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 31. Oktober, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellungen

Sa 26. November, 17 Uhr

ZOFINGEN KLEINE BÜHNE

Für Kindergarten und 1. Klasse

Mo 12. Dezember, 8.45 und 10.15 Uhr

Di 13. Dezember, 8.45 und 10.15 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 28. November, 18 Uhr



© Foto: Taki Papaconstantinou

ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Die Künstler/-innen von theater katerland erzählen vom Arbeitsprozess, wie sie für die Inszenierung «Neue Mama gesucht» Bildanimation und Schauspiel verbunden haben. Ausserdem geben sie Anregungen für eine stückbezogene Vor- und Nachbereitung in der Klasse.

AARAU, THEATER TUCHLAUBE

Mo, 31.10.16, 18 Uhr

ZOFINGEN, KLEINE BÜHNE

Mo, 28.11.16, 18 Uhr

DINGDONGGRÜEZI

EINE HAUSBAUSCHAU

Die Experten Jäggi & Partner präsentieren ein Modellhaus. Darin wohnen Katharina und Hugo, ein Badezimmer, eine Maus, der Mond, und auf dem Dach spaziert eine Giraffe. Im Zentrum der Geschichte steht die Wohnung der Familie Kern mit den Kindern Patrizia und Ennio. Deren Eltern leben getrennt in ihren eigenen Wohnungen und jede Woche ist ein Elternteil im «Storchennest» für die Kinder verantwortlich. Im Haus leben aber noch Familie Pedretti und Familie Gangaragangarabang mit vielen Kindern, ein afrikanischer Karatelehrer, eine leidenschaftliche Bauchtänzerin und die Hundeliebhaberin Frau Huber. Da geht's ganz schön drunter und drüber! Nicht einmal die Giraffe kann die Übersicht behalten. Jäggi & Partner erzählen eine turbulente Geschichte vom Hausbau. Zum Glück haben sie einen Plan dabei. Dingdong. Grüezi.

Alter ab 5 Jahren

Dauer / Sprache 50 Minuten / Mundart und Hochdeutsch

Produktion Theater Sgaramusch Schaffhausen

Regie Corsin Gaudenz

Spiel Nora Vonder Mühl, Stefan Colombo

WWW.SGARAMUSCH.CH/DING-DONG-GRUEEZI

BREMGARTEN KELLERTHEATER

Für Kindergarten und 1./2. Klasse

Mo 12. Dezember, 10.15 Uhr

Di 13. Dezember, 9 Uhr und 10.45 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Di 29. November, 17 Uhr

LENZBURG ALTER GEMEINDESAAL

Für Kindergarten und 1. Klasse

Di 06. Dezember, 10 und 14 Uhr

Mi 07. Dezember, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 28. November, 18 Uhr im Schulhaus

Angelrain



© Foto: Bruno Bühler



ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Am Roten Teppich erzählen die Theaterschaffenden von der Entstehung des Stücks und stellen eine Mappe mit Anregungen für die konkrete Arbeit mit der Klasse vor. Dabei stehen Fragen zur Thematik «Bauen und Wohnen» im Zentrum: Warum brauchen wir Häuser? Wie sollte zum Beispiel ein Traumhaus aussehen? Wer sind die Bewohnerinnen und Bewohner? Was tue ich am liebsten zu Hause?

LENZBURG, SCHULHAUS

ANGELRAIN Mo, 28.11.16, 18 Uhr

BREMGARTEN, KELLERTHEATER

Di, 29.11.16, 17 Uhr



LOTUS

VOM WUNSCH, JEMANDEN ZU HABEN, DEM MAN EINEN WITZ ERZÄHLEN KANN

Herr Lotus wohnt allein. Zwar teilt seine Katze Pospischil mit ihm die Wohnung und den Tag. Doch noch lieber hätte er einen Nachbarn und Freund, dem er zum Beispiel seinen neusten Witz erzählen könnte. Herr Lotus ist nämlich Witze-Erfinder und geht zur Ausübung dieses Berufs tagsüber in sein Büro.

Eines Tages geht sein Wunsch in Erfüllung. Erfreut stellt Lotus fest, dass nebenan ein Nachbar, Dominique Chassot, eingezogen ist. Allerdings ist es gar nicht so leicht, mit diesem Herrn Kontakt aufzunehmen. Herr Chassot schläft am Tag und arbeitet in der Nacht. Als dann aber Pospischil verschwindet und trotz intensiver Suche wegbleibt, fragt sich Lotus: Hat der Nachbar seine Finger im Spiel?

In seiner jüngsten Inszenierung stellt Mark Wetter zwei versponnene Einzelgänger ins Zentrum seines liebevoll-ironischen Stücks.

Alter ab 5 Jahren

Dauer / Sprache 50 Minuten / Mundart und Hochdeutsch

Koproduktion Theaterschöneswetter Lenzburg und Theater Tuchlaube Aarau

Regie Paul Steinmann

Spiel Mark Wetter

WWW.THEATERSCHOENESWETTER.CH



LENZBURG ALTER GEMEINDESAAL

Für 2. bis 4. Klasse

Mo 28. November, 10 und 14 Uhr

Di 29. November, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 21. November, 18 Uhr, im Schulhaus

Angelrain

WOHLEN STERNENSAAL

Für 1./2. Klasse

Do 01. Dezember, 10 und 14 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Di 22. November, 18 Uhr



© Fotos: Bernhard Fuchs

ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Mark Wetter informiert über die Entstehung der Inszenierung und gibt Anregungen zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht. Einen Schwerpunkt bildet die Thematik, Kindern Geschichten zu erzählen. Dabei soll es nicht nur um die Story, den Inhalt oder die darin versteckte Moral gehen, sondern um den Erzählvorgang selber.

LENZBURG, SCHULHAUS

ANGELRAIN Mo, 21.11.16, 18 Uhr

WOHLEN, STERNENSAAL

Di, 22.11.16, 18 Uhr

AARON UND DIE GEISS

FREI NACH ISAAC B. SINGER

Unverhofft bekommt Andreas drei Geissen zum Hüten und lernt melken. Zick, seine Lieblingsgeiss, ist sehr launisch. Damit sie beim Melken stillhält, erzählt Andreas seiner Zick die Geschichte einer Geiss: Zlateh soll verkauft werden. So macht sich der zwölfjährige Aaron mit Zlateh auf den Weg zum Metzger in die Stadt. Doch unterwegs geraten die beiden in einen fürchterlichen Schneesturm. Zufällig entdecken sie einen riesigen Heuhaufen und graben sich darin ein. Und nun heisst es warten und ausharren: Ob der Schneesturm rechtzeitig vorüberziehen wird?

Andreas Schertenleib verwebt eine eigene Erinnerung mit einer Geschichte von Isaac B. Singer. Mit seiner Erzählung und der Geigenmusik mit jiddischen Anklängen weckt er beide längst vergangenen Welten wieder zum Leben.

Alter ab 6 Jahren

Dauer / Sprache 50 Minuten / Mundart

Koproduktion Schertenleib & Seele, KreuzKultur Solothurn,
Theater PurPur Zürich

Regie Adrian Meyer

Spiel Andreas Schertenleib

WWW.SCHERTENLEIBUNDSEELE.CH

AARAU THEATER TUCHLAUBE

Für 1. bis 3. Klasse

Mo 12. Dezember, 10 Uhr

Di 13. Dezember, 10 Uhr

Mi 14. Dezember, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 21. November, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellung

Sa 10. Dezember, 17 Uhr



© Fotos: Urs Amiet



ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Am Roten Teppich ist Schauspieler und Musiker Andreas Schertenleib zu Gast – leider ohne Geiss. Er gibt Einblick in seine Arbeitsweise und erzählt, wie er mit Regisseur Adrian Meyer die Bühneninterpretation von Isaac B. Singers Geschichte «Zlateh, die Geiss» realisiert hat. Ergänzend stellt er praxisnahe Ideen für den Unterricht vor.

AARAU, THEATER TUCHLAUBE

Mo, 21.11.16, 18 Uhr

EMMA UND DER MONDMANN

**INSPIRIERT VOM KINDERBUCHKLASSIKER «DER MONDMANN»
VON TOMI UNGERER**

Emma ist wütend. Sie ist mit ihrer Mutter in eine neue Stadt umgezogen. Alles ist fremd, Emma fühlt sich einsam und unverstanden und beschliesst wegzulaufen. Auch der Mann im Mond ist einsam. Jede Nacht sieht er den Menschen bei ihrem Treiben zu. «Wie gerne wäre ich einmal mit dabei», seufzt er. Eines Nachts erhält er eine überraschende Chance: Mit der Hilfe einer vorbeifliegenden Sternschnuppe gelingt es ihm, zur Erde zu reisen. Angekommen am Ort seiner Träume, verläuft jedoch alles ganz anders, als er es sich vorgestellt hatte. Die ängstliche Bevölkerung gerät in Panik und macht Jagd auf den Ausserirdischen. Zum Glück trifft er Emma! Und zum Glück trifft Emma den Mondmann! Die beiden machen sich auf und beschliessen, gemeinsam den Gefahren zu trotzen. «Emma und der Mondmann» ist eine Geschichte über Freundschaft, übers Fremdsein und ein aufregendes Abenteuer.

Alter ab 6 Jahren

Dauer / Sprache 55 Minuten / Hochdeutsch

Koproduktion Die Nachbarn, ThiK Baden und Theater Tuchlaube Aarau

Regie Dirk Vittinghoff

Spiel Vivianne Mösli, Priska Praxmarer

WWW.KNPV.CH

BRUGG ODEON

Für 1. bis 4. Klasse

Mo 24. Oktober, 10 Uhr

Di 25. Oktober, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 17. Oktober, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellungen

So 23. Oktober, 11 Uhr

WOHLLEN STERNENSAAL

Für 3. /4. Klasse

Mo 21. November, 10 und 14 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 14. November, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellungen

So 20. November, 10.30 Uhr

RHEINFELDEN KAPUZINERKIRCHE

Für 1. bis 4. Klasse

Di 08. November, 14 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 24. Oktober, 18 Uhr, Familien-
informationszentrum FIZ, Rindergasse 1

ZOFINGEN Kleine Bühne

Für 2. bis 4. Klasse

Di 15. November, 10 und 14 Uhr

Mi 16. November, 8.30 und 10.30 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 31. Oktober, 18 Uhr



© Foto: Simon Egli

ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Der Rote Teppich behandelt das Bilderbuch von Tomi Ungerer und die Umsetzung für die Bühne. Zur Sprache kommen auch die Puppen im Zusammenspiel mit Personentheater, Bühnenbild und Technik. «Die Nachbarn» werden vorgestellt, Fragen beantwortet und die Möglichkeiten zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs mit der Schulklasse diskutiert.

BRUGG, ODEON Mo, 17.10.16, 18 Uhr

ZOFINGEN, KLEINE BÜHNE

Mo, 31.10.16, 18 Uhr

**RHEINFELDEN, FAMILIEN-
INFORMATIONSZENTRUM FIZ**

Mo, 24.10.16, 18 Uhr

WOHLLEN, STERNENSAAL

Mo, 14.11.16, 18 Uhr

MEIN NAME IST SCHAF

NACH MOTIVEN DER KINDER-OPER «SCHAF» VON SOPHIE KASSIES

Das war eine aufregende Reise, die Schaf hinter sich hat! Voller Gefahren und verwirrenden Begegnungen in der unbekannten Welt der Menschen. Und alles nur, weil es nicht nur ein Schaf wie alle andern, sondern ein besonderes Schaf mit eigenem Namen sein wollte. Und jetzt? Jetzt weiss es, wie es ist, wenn man sich seinen eigenen Weg zu gehen traut. Und dass alles von nun an anders sein muss. Ob die anderen Schafe in der Herde das verstehen werden?
Peter Rinderknecht erzählt die Geschichte von Schaf, das einen Namen sucht und entführt sein Publikum auf eine fantasievolle Reise voller Gefahren und Abenteuer.

Alter ab 6 Jahren

Dauer / Sprache 55 Minuten / Hochdeutsch

Koproduktion Theater für ein wachsendes Publikum,
GZ Buchegg Zürich, Fabriktheater Zürich, Theater Chur,
Puppentheater Halle, kohlenpott theater Herne

Regie Frank Hörner

Spiel Peter Rinderknecht

WWW.PETERRINDERKNECHT.CH

AARAU FABRIKPALAST

Für 1. bis 4. Klasse

Mi 02. November, 10 Uhr

Do 03. November, 10 Uhr

Fr 04. November, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Di 25. Oktober, 18 Uhr

BREMgarten KELLERTHEATER

Für 3./4. Klasse

Di 25. Oktober, 9 und 14 Uhr

Mi 26. Oktober, 8.45 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Do 29. September, 18 Uhr

BADEN THIK THEATER IM KORNHAUS

Für 1. bis 3. Klasse

Di 08. November, 10 Uhr

Mi 09. November, 10 Uhr

Do 10. November, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 24. Oktober, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellungen

Sa 05. November, 17 Uhr

So 06. November, 11 Uhr

REINACH TAB THEATER AM BAHNHOF

Für 2. bis 4. Klasse

Mo 21. November, 8.45 und 10.30 Uhr

Di 22. November, 8.45 und 10.30 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Di 08. November, 17 Uhr



ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Peter Rinderknecht stellt die Arbeitsmappe für Lehrpersonen zum Stück vor und untersucht dabei folgende Fragen: Was gefällt ihm an der Vorlage (der Oper von Sophie Kasses), warum hat er diesen Stoff gewählt? Was hat er daran verändert und warum? Welches sind seine Hauptanliegen?

BREMGARTEN, KELLERTHEATER

Do, 29.09.16, 18 Uhr

BADEN, THIK

Mo, 24.10.16, 18 Uhr

AARAU, FABRIKPALAST

Di, 25.10.16, 18 Uhr

REINACH, TAB THEATER

AM BAHNHOF Di, 08.11.16, 17 Uhr



TRÄUME VON ELEKTRISCHEN SCHAFEN (ARBEITSTITEL)

EIN STÜCK ÜBER ZUKUNFTSWELTEN

Per Knopfdruck geht's ab in die Welt von morgen: Ein japanisch sprechender Apparat blinkt mit seinen Augen und lacht bedrohlich, weil ihn niemand versteht. Roboterhunde machen zwar nicht mehr so stinkige Häufchen, aber sie sind dafür auch nicht mehr so kuschelig. Aber: Können Roboter träumen? Gibt es auch Dinge, die sich durch Maschinen nicht kopieren lassen? Und wenn es keine Maschinen mehr gäbe, und wir uns wieder ganz auf uns selbst und unseren Körper verlassen müssten, welche Möglichkeiten zeigten sich dann?

«Träume von elektrischen Schafen» handelt vom Fantasieren über unsere Welt in der Zukunft. Das Stück erzählt von der Neugier und dem Wunsch, durch die Zeit zu reisen, und schaut mit einem Augenzwinkern auf Möglichkeiten und Unmöglichkeiten von Maschinen und Technik.

Alter ab 9 Jahren

Dauer / Sprache 50 Minuten / Hochdeutsch

Koproduktion Lowtech Magic, Theater Tuchlaube Aarau

Regie Anouke de Groot

Spiel Cornelia Hanselmann, Hella Immler, Chris Leuenberger

Musik Christoph Scherbaum

Roboter/Puppen Pablo Fontdevilla

WWW.LOWTECHMAGIC.CH

HINWEIS

Workshop-Angebot zur Inszenierung siehe S. 28 / 29

AARAU THEATER TUCHLAUBE

Für 3. bis 6. Klasse

Mo 31. Oktober, 10 Uhr

Di 01. November, 10 und 14 Uhr

Mi 02. November, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 24. Oktober, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellung

Sa 29. Oktober, 17 Uhr Premiere

BADEN THIK THEATER IM KORNSHAUS

Für 3. bis 6. Klasse

Di 29. November, 10 Uhr

Mi 30. November, 10 Uhr

Do 01. Dezember, 10 Uhr

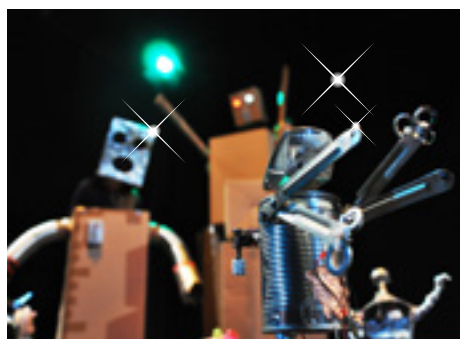
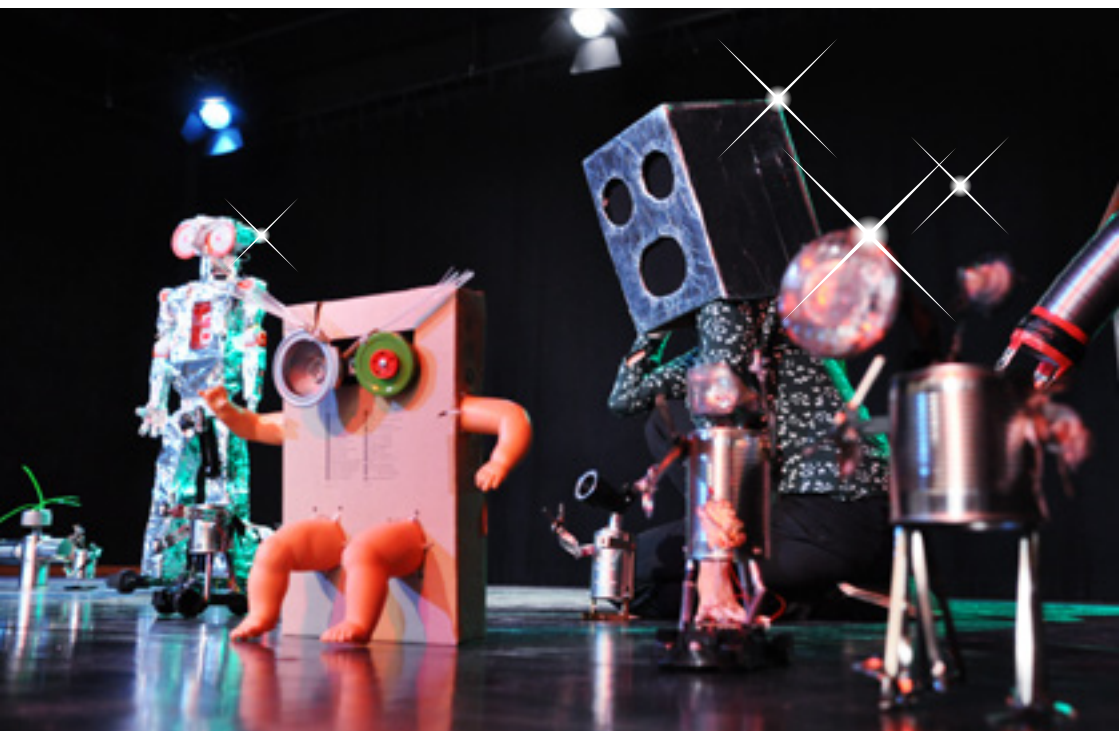
Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 14. November, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellungen

Sa 03. Dezember, 17 Uhr

So 04. Dezember, 11 Uhr



ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

«Lowtech Magic» lassen in ihren Inszenierungen die verschiedenen theatralen Mittel Bild, Musik, Bewegung und Text in einen gleichberechtigten Dialog treten. Am Roten Teppich bieten die Künstler/-innen einen Einblick in ihre Arbeitsweise. Die Lehrpersonen bekommen Anregungen für eine stückbezogene Vor- und Nachbereitung der Klassen sowie eine Materialmappe.

AARAU, THEATER TUCHLAUBE

Mo, 24.10.16, 18 Uhr

BADEN, THIK THEATER IM

KORNHAUS Mo, 14.11.16, 18 Uhr

GROSSER BRUDER

PHYSICAL THEATER VON DAVID UND SARAH SPEISER

Sie sind die engsten Verbündeten und die härtesten Rivalen. Sie hauen und Herzen sich, kämpfen und knuddeln. Hand in Hand erkunden sie einen Märchenwald, ein Abenteuerland der Fantasie. Unbeschwerte Spiele kippen in Brutalitäten um. In liebevoll arrangierten Szenen entfaltet die Tanzperformance durch ihren Spielwitz und Wiedererkennungseffekt den fließenden Wechsel von Eifersucht, massloser Wut, Abgrenzung und inniger Verbundenheit zwischen Geschwistern. Mit viel Körpereinsatz und wenig Worten begeben sich die Geschwister Speiser tanzend, rennend und schleichend auf die Suche nach dem Leben. Ein verspielter und persönlicher Blick auf das Geschwistersein.

Alter ab 11 Jahren

Dauer / Sprache 60 Minuten / Mundart

Produktion David und Sarah Speiser, Vorstadttheater Basel

Endregie Matthias Grupp

Spiel Sarah Speiser, David Speiser

WWW.VORSTADTTHEATERBASEL.CH/PRODUKTIONEN/GROSSER-BRUDER

HINWEIS

Workshop-Angebot zur Inszenierung siehe S. 28 / 29

AARAU THEATER TUCHLAUBE

Für 6. bis 8. Klasse

Mo 05. Dezember, 14 Uhr

Di 06. Dezember, 10 Uhr

Mi 07. Dezember, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 14. November, 18 Uhr

REINACH TAB THEATER AM BAHNHOF

Für 5./6. Klasse

Mo 14. November, 10 und 14 Uhr

Di 15. November, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Di 01. November, 17 Uhr

LENZBURG ALTER GEMEINDESAAL

Für 5./6. Klasse

Mo 12. Dezember, 10 und 14 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 05. Dezember, 18 Uhr im Schulhaus
Angelrain

ZOFINGEN KLEINE BÜHNE

Für 5./6. Klasse

Mo 21. November, 10.15 und 14 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Do 10. November, 18 Uhr



ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Die beiden Geschwister David und Sarah Speiser haben in ihr Stück viele Ereignisse aus ihrem Leben einfließen lassen. Es geht um die Geschwisterbeziehung: Einige Methoden, diese Beziehung darzustellen, sie zuzuspitzen, zu interpretieren, mit viel Bewegung und wenig Sprache darzustellen erläutern sie am Roten Teppich.

**REINACH, TAB THEATER AM
BAHNHOF** Di, 01.11.16, 17 Uhr

ZOFINGEN, KLEINE BÜHNE
Do, 10.11.16, 18 Uhr

AARAU, THEATER TUCHLAUBE
Mo, 14.11.16, 18 Uhr

**LENZBURG, SCHULHAUS
ANGELRAIN** Mo, 5.12.16, 18 Uhr

MOBY DICK

RECYCLED

Es geht auf grosse Fahrt, hinaus aufs weite Meer, bei Nebel, Sturm und Sonnenschein! Mit dem Jagen und dem Schlachten von Walen wollen der junge Ismael, sein fremd-artiger Freund, der Harpunier Queequeg, und die restlichen Seeleute des Walfangschiffs Pequod gutes Geld machen. Dessen ominösen Kapitän Ahab bekommt lange keiner zu Gesicht, nur die unregelmässigen Tritte des Einbeinigen sind nachts zu hören. Ahab hat nur ein Ziel: Rache am weissen Pottwal, an Moby Dick, dessen Heimtücke ihn zum Krüppel gemacht hat...

Doris Weiller und Rafael Haldenwang erzählen kein Seemannsgarn, sondern zeigen eine Inszenierung nach dem Romanklassiker von Herman Melville, der selber in jungen Jahren Matrose auf einem Walfänger war.

Alter ab 11 Jahren

Dauer / Sprache 75 Minuten / Mundart und Hochdeutsch

Produktion theater pudels kern

Regie Rita Portmann

Spiel Doris Weiller, Rafael Haldenwang

Musik Rafael Haldenwang

Figuren Doris Weiller

WWW.THEATER-P.CH

© Fotos: Sabine Burger

BREMGARTEN KELLERTHEATER

Für 5./6. Klasse

Di 15. November, 9 und 14 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Do 27. Oktober, 18 Uhr

BRUGG ODEON

Für 5. bis 8. Klasse

Mo 28. November, 10 Uhr

Di 29. November, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 21. November, 18 Uhr





ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Das Stück thematisiert am Beispiel des Walfangs im 19. Jahrhundert die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Es ist kein Zufall, dass die Puppen und das Bühnenbild aus Abfallmaterial/Plastik hergestellt sind. Damit nehmen die Künstler/-innen Bezug auf die heutige Umweltverschmutzung. Weiter erzählen sie über die Umsetzung eines Romanklassikers für die Bühne und bringen Tipps für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs mit.

BREMGARTEN, KELLERTHEATER

Do, 27.10.16, 18 Uhr

BRUGG, ODEON Mo, 21.11.16, 18 Uhr

SARAH

EIN THEATERSTÜCK ÜBER ANGST UND TRAUER, LIEBE UND JUGENDLICHE LEBENSLUST

Sarah ist 14 Jahre alt, tanzt und träumt von Amerika und streitet mit ihrer Schwester Jasmine. Doch dann erkrankt Sarah an Leukämie und ist plötzlich mit dem Tod konfrontiert. Ihr Leben dreht sich nun nicht mehr nur um die erste Liebe, ihren sich verändernden Körper, die Lieblings-Soap-Opera im Fernsehen. Auf einmal ist sie mit Arztbesuchen, Medikamentenlisten und der Perückenwahl beschäftigt. Und dann ist da noch Sarahs Familie, deren Leben nun ebenfalls Kopf steht. Nebst der Auseinandersetzung mit dem Tod blüht aber immer wieder die Lebenslust von Sarah auf: Sie kämpft, weil sie trotz Krankheit träumt, wovon junge Mädchen eben träumen. Die Inszenierung «Sarah» basiert auf zwei Reportagen von Erwin Koch und erzählt die wahre Geschichte eines Mädchens, ihrer Schwester und den Eltern, und wie die Familie zwischen Hoffen und Bangen, Höhenflügen und Verlustängsten schwankt.

Alter ab 14 Jahren

Dauer / Sprache 60 Minuten / Hochdeutsch

Koproduktion Picnique Interdit, Theater Tuchlaube Aarau

Autor Erwin Koch

Regie Alexa Gruber

Spiel Anna Blumer, Sabina Reich

WWW.PICNIQUE-INTERDIT.JIMDO.COM

HINWEIS

Workshop-Angebot zur Inszenierung siehe S. 28/29

AARAU THEATER TUCHLAUBE

Für 9./10. Klasse

Mo 28. November, 19 Uhr

Di 29. November, 14 und 20.15 Uhr

Mi 30. November, 20.15 Uhr

Fr 02. Dezember, 10 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Mo 07. November, 18 Uhr

Öffentliche Vorstellung

Mi 30. November, 20.15 Uhr

REINACH TAB THEATER AM BAHNHOF

Für 9./10. Klasse

Do 03. November, 14 Uhr

Fr 04. November, 11 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Do 20. Oktober, 17 Uhr, im Schulhaus

Menzo Menziken

Öffentliche Vorstellung

Sa 05. November, 20.15 Uhr



© Foto: Kaja Azzati

ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Die Gruppe *Picnique Interdit* gibt Auskunft darüber, wie sie die Reportagen von Erwin Koch für die Bühne adaptiert hat. Die Künstlerinnen erklären den Einsatz der speziellen Theatermittel wie z.B. Erzählform und Bühnenelemente der berührenden Inszenierung «Sarah». Zudem erhalten die Lehrpersonen eine ausführliche Materialmappe für die empfohlene Stückerführung in der Klasse.

**REINACH, TAB THEATER AM
BAHNHOF** Do, 20.10.16, 17 Uhr,
Schulhaus Menzo, Menziken

AARAU, THEATER TUCHLAUBE
Mo, 07.11.16, 18 Uhr

FLEX

JUGENDSTÜCK, INSPIRIERT VON LAURIE PENNY

In «Flex» konfrontieren sechs junge Frauen das Publikum witzig und temporeich mit der Realität ihres ganz persönlichen Frauseins – und halten damit überraschenderweise fast allen einen Spiegel vor. Es geht um Sexualität, Selbstbestimmung und Gleichstellung; die Themen haben die Darstellerinnen in Interviews mit Gleichaltrigen herausgearbeitet. Als Diskussionsbasis dienten Texte der jungen Feministin Laurie Penny. Da ist zum Beispiel dieser Körper, der plötzlich an allen Enden und Ecken spriesst und zum Hauptthema wird. Die Mädchen machen eine revolutionäre Mutprobe ab: «Kumm, mir rasiere uns eifach mol nüm!». Sie gehen seit Jahren nicht gern schwimmen, weil sie Bikinis hassen.

In der Inszenierung von Suna Gürler (Tschick) geht es aber nicht um eine Abrechnung, sondern vielmehr um eine Auseinandersetzung mit dem Hineinwachsen in eine Welt, die andere geprägt haben. Dabei wird nicht mit dem moralischen Zeigefinger gewedelt, sondern lustvoll, wortgewaltig, temporeich und oft ungemein lustvoll performt.

Alter ab 14 Jahren

Dauer / Sprache 90 Minuten / Mundart

Produktion Junges Theater Basel

Regie Suna Gürler

Spiel Lea Agnetti, Anna Lena Bucher, Alina Immoos,
Anh Nguyen, Noemi Steuerwald, Antoinette Ullrich

WWW.JUNGESTHEATERBASEL.CH

BADEN KURTHEATER

Für 9./10. Klasse

Mo 24. Oktober, 10 und 19 Uhr

Roter Teppich für Lehrpersonen

Di 27. September, 18 Uhr im Roten Foyer

Öffentliche Vorstellungen

Mo 24. Oktober, 19 Uhr





ROTER TEPPICH FÜR LEHRPERSONEN

Reflektionen über die Frage, wie selbstbestimmt das Leben der jungen Frauen ist, bilden die Grundlage der Aufführung. Das Wort Feminismus taucht allerdings in keiner Ankündigung auf, da mittlerweile jede etwas anderes darunter versteht. Der Theaterpädagoge Uwe Heinrich spricht über den Entstehungsprozess der Inszenierung und unterbreitet Vorschläge für die Einstimmung auf das Stück.

BADEN, KURTHEATER Di, 27.09.16,
18 Uhr im Roten Foyer

BEGLEITANGEBOTE ZUM THEATERBESUCH

ROTER TEPPICH – WEITERBILDUNG FÜR LEHRPERSONEN

Die Fachstelle Kulturvermittlung und das Institut Weiterbildung und Beratung der FHNW bieten interessierten Lehrpersonen diese praxisnahe Weiterbildung an. Inhalte des Roten Teppichs sind die Begegnung mit Beteiligten der Theaterproduktionen, Informationen zur Entstehung der Inszenierung und zur Arbeitsweise der Theaterschaffenden sowie konkrete Anregungen zur Vor- und Nachbereitung in der Klasse. Die Anmeldung zum Roten Teppich erfolgt gleichzeitig mit der Buchung des Theaterstücks. Die Fachstelle Kulturvermittlung empfiehlt diese Weiterbildung allen Lehrpersonen, die mit ihrer Klasse eine Vorstellung besuchen.

WORKSHOPS ZUR INSZENIERUNG

Die Workshops bieten eine vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalt und/oder Form der Inszenierung. Sie ermöglichen eine persönliche Begegnung mit den Theaterschaffenden und geben einen Einblick in deren Arbeit. Die Schüler/-innen haben die Möglichkeit, selber aktiv zu werden und Spielformen auszuprobieren. Der Besuch einer Vorstellung ist die Voraussetzung für die Buchung eines Workshops. Für die Workshops muss ein Impulskredit-Antrag eingereicht werden. «Kultur macht Schule» beteiligt sich mit 50 Prozent an den Workshop-Kosten. Weitere Infos auf Seite 31.

MENSCHENMASCHINEN – MASCHINENMENSCHEN WORKSHOP ZU «TRÄUME VON ELEKTRISCHEN SCHAFEN»

Wie bewegt sich ein Roboter oder eine Maschine? Wie sieht es aus, wenn ein Mensch diese Bewegung macht? Gibt es Bewegungen, die Mensch oder Maschine gar nicht ausführen können? Wie bewegt sich ein Tiermensch? Können mehrere Kinder gemeinsam ein einziges Fantasietier oder einen komplizierten Roboter spielen?

Im Workshop zur Inszenierung entwickeln die Schüler/-innen anhand von Szenen aus dem Stück eigenes theatrales Bewegungsmaterial und erhalten so einen Einblick in die Arbeitsweise der Theatergruppe «Lowtech Magic». Der Workshop wird mit Live-Musik begleitet.

Zielgruppe ab 4. Klasse

Ort im Schulhaus (Aula oder Turnhalle)

Daten 03. bis 18.11.16, nach Vereinbarung

Kosten Fr. 400.– für 1 ½ Stunden

(mit Impulskredit Fr. 200.–)

Gruppengrösse eine Schulklasse

Leitung Cornelia Hanselmann

(Tänzerin, Choreografin),

Christoph Scherbaum (Musiker)

Kontakt Nina Curcio, 062 834 80 40,
mail@tuchlaube.ch

WWW.TUCHLAUBE.CH

MAMA SAGT: «ZUSAMMEN GEHT'S LEICHTER, IRGENDWIE.»

WORKSHOP ZU «GROSSER BRUDER»

Geschwister spielen zusammen, sie lieben und verprügeln sich. Geschwister pflegen einen sehr ehrlichen und direkten Umgang miteinander, weil sie einander vertrauen. Im Bewegungsworkshop gehen die Schüler/-innen der Frage nach, welche Bedeutung eine geschwisterliche Beziehung für sie hat. Besteht diese Bindung nur zwischen Geschwistern oder kennen und leben die Jugendlichen diese Beziehungsform auch mit anderen Menschen? Die konkreten Geschichten und Erlebnisse der Schüler/-innen dienen dabei als Grundlage für gemeinsame Spielimprovisationen und das Einstudieren kurzer Bewegungssequenzen.

Zielgruppe ab 5. Klasse

Ort im Schulhaus (Aula oder Turnhalle)

Daten 21.11. bis 23.12.16, nach Vereinbarung

Kosten Fr. 400.- für 1 ½ Stunden

(mit Impulskredit Fr. 200.-)

Gruppengrösse eine Schulklasse

Leitung Sarah und David Speiser
(Schauspieler)

Kontakt Denise Scheurmann, 061 272 23 43,
scheurmann@vorstadttheaterbasel.ch

**WWW.VORSTADTTHEATERBASEL.CH/
PRODUKTIONEN/GROSSER-BRUDER/**

«UND WENN ICH STERBE?»

WORKSHOP ZU «SARAH»

Sarah ist 14 Jahre alt, als sie an Leukämie erkrankt. Was geschieht, wenn man als junger Mensch plötzlich todkrank ist, aber noch das ganze Leben vor sich hat? Wie verändert dies das Jungsein? Was macht das mit einer Familie? Ausgehend von der Inszenierung «Sarah» bietet dieser Workshop eine Vertiefung zu den Stückthemen «Krank- & Gesundsein», «Geschwister: Liebe oder Rivalität» sowie «Leben & Tod» an.

Anhand theatraler Spielanlagen und Diskussion erforschen die Schüler/-innen die Themen des Stücks und setzen sich mit ihren eigenen Erfahrungen, Wünschen und Ängsten auseinander.

Zielgruppe 8. bis 10. Klasse

Ort im Schulhaus (Aula, Schulzimmer)

Daten 07. bis 20.11.16; 05. bis 23.12.16,
nach Vereinbarung

Kosten/Dauer Fr. 400.- für 1 ½ Stunden
(mit Impulskredit Fr. 200.-)

Gruppengrösse eine Schulklasse

Leitung Sabina Reich (Schauspielerin),
Nina Curcio (Theaterpädagogin)

Kontakt Nina Curcio, 062 834 80 40,
mail@tuchlaube.ch

WWW.TUCHLAUBE.CH

ANMELDUNG UND KONTAKTADRESSEN

KOSTEN / IMPULSKREDIT

Die Eintrittspreise für die Vorstellungen variieren zwischen Fr. 8.– und Fr. 12.– pro Vorstellung und Schüler /-in. Die Theatervorstellungen des Theaterfunken werden bereits mit einem Beitrag durch den Impulskredit unterstützt, deshalb muss kein Impulskredit-Antrag eingereicht werden.

Die Workshops zur Inszenierung kosten Fr. 200.– bis Fr. 400.–. Für dieses Angebot muss ein Impulskredit-Antrag eingereicht werden. «Kultur macht Schule» beteiligt sich mit 50 Prozent an den Kosten für Workshops von Kulturschaffenden. Das Antragsformular Impulskredit finden Sie unter: www.kulturmachtschule.ch > *Impulskredit beantragen*
Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung einzureichen ist.

ANMELDUNG

Die Lehrpersonen melden ihre Schulklasse direkt bei den Veranstaltern per E-Mail oder Telefon an. Die Kontaktadressen stehen auf den folgenden Seiten. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind erst nach der Bestätigung durch die Veranstalter gültig.

THEATER TUCHLAUBE AARAU

Nina Curcio
Metzgergasse 18
062 834 80 40
mail@tuchlaube.ch
WWW.TUCHLAUBE.CH

FABRIKPALAST BEIM KIFF AARAU

Hansueli Trüb
Girixweg 7
076 323 17 66 / 062 723 17 66
leitung@fabrikpalast.ch
Spielort: Tellstrasse 118
WWW.FABRIKPALAST.CH

THIK THEATER IM KORNGHAUS BADEN

Nadine Tobler
Kronengasse 10
056 209 01 33
nadine.tobler@thik.ch
WWW.THIK.CH

KURTHEATER BADEN

Lara Albanesi
Parkstrasse 20
056 210 98 70
info@kurtheater.ch
WWW.KURTHEATER.CH > TICKETS > SCHULEN >
ONLINEBESTELLFORMULAR

KELLERTHEATER BREMGARTEN

Andrea Zielinski
Wolfsackerstrasse 4b, 5600 Lenzburg
062 891 06 05
theaterfunken@gmx.ch
Spielort: Schellenhausplatz
WWW.KELLERTHEATER-BREMGARTEN.CH

ODEON BRUGG

Judith Fuchs
 Maiackerstrasse 27
 056 441 19 16
 kinder@odeon-brugg.ch
 Spielort: Bahnhofplatz 11
WWW.ODEON-BRUGG.CH

THEATERSCHÖNESWETTER LENZBURG

Sophie Bertschinger
 Bollbergstrasse 8
 062 891 04 79
 sophie.bertschinger@theaterschoeneswetter.ch
 Spielort: Alter Gemeindesaal, Metzgplatz
WWW.THEATERSCHOENESWETTER.CH

TAB THEATER AM BAHNHOF REINACH

Chrege Lehmann
 Niederwilerstrasse 23, 5736 Burg
 062 771 65 05
 chregele@bluewin.ch
 Spielort: Tunastrasse 5
WWW.TAB.CH

TRÄGERVEREIN SCHJKK RHEINFELDEN

Liliane Regitz
 Rindergasse 1
 061 831 72 63
 schjkk@bluewin.ch
 Spielort: Theater Kapuzinerkirche
 Kapuzinergasse
WWW.SCHJKK.CH

FIGURENTHEATER WETTINGEN

Barbara Winzer
 Winkelriedstrasse 7
 079 799 08 68
 barbara.winzer@figurentheater-wettingen.ch
 Spielort: Gluri Suter Huus, Bifangstrasse 1
WWW.FIGURENTHEATER-WETTINGEN.CH

STERNENSAAL WOHLN

Doris Spengler
 Drosselweg 3
 056 622 03 76
 d.spengler@gmx.ch
 Spielort: Sternensaal, bei der kath. Kirche
WWW.STERNENSAAL-WOHLN.CH

KLEINE BÜHNE ZOFINGEN

Irene Neuenschwander Spichiger
 Pappelweg 3
 062 751 39 36
 theaterfunken@kleinebuehnezofingen.ch
 Anmeldung nur mit Onlineformular:
WWW.KLEINEBUEHNEZOFINGEN.CH > THEATERFUNKEN
 Spielort: Im Primarschulhaus
 Gen. Guisan-Strasse
WWW.KLEINEBUEHNEZOFINGEN.CH

DEPARTEMENT BILDUNG, KULTUR UND SPORT

Fachstelle Kulturvermittlung
 Projektkoordination
 Anita Zihlmann
 Bachstrasse 15, 5001 Aarau
 062 835 23 13/14
 kulturmachtschule@ag.ch
WWW.THEATERFUNKEN.CH

HERZLICHEN DANK!

Der Theaterfunken wird getragen durch die Fachstelle Kulturvermittlung des Departements Bildung, Kultur und Sport und die Aargauer Theaterveranstalter Theater Tuchlaube Aarau, Fabrikpalast Aarau, ThiK. Theater im Kornhaus Baden, Kurtheater Baden, Kellertheater Bremgarten, Odeon Brugg, Theaterschöneswetter Lenzburg, TaB Theater am Bahnhof Reinach, schjkk Schüler-, Jugend- und Kinderkultur Rheinfelden, Figurentheater Wettingen, Sternensaal Wohlen und Kleine Bühne Zofingen.

Die langjährige Zusammenarbeit hat wesentlich zur Vernetzung der Theaterhäuser im Kanton Aargau beigetragen und eine Plattform für das Kinder- und Jugendtheater geschaffen. Die Theaterhäuser sorgen für eine umsichtige und sorgfältige Durchführung der Anlässe. Allen Beteiligten, insbesondere den vielen ehrenamtlich engagierten Veranstaltern, gebührt an dieser Stelle ein herzlicher Dank.



3.

JUGEND —
— THEATER
FESTIVAL —
— SCHWEIZ

07. - 11. September 2016

Informationen und Programm:
www.jugendtheaterfestival.ch



Departement Bildung, Kultur und Sport
Abteilung Kultur
Fachstelle Kulturvermittlung
Bachstrasse 15, 5001 Aarau
T 062 835 23 13/14
kulturmachtschule@ag.ch
www.kulturmachtschule.ch